

<b>Änderungsantrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Ersteller: Fraktion der SPD  Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst xx_alle_NÖ_Vorlagen	Datum: 20.08.2013																					
<b>Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)</b> <b>2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Pro Kunsthalle e.V.</b>																						
Beratungsfolge: <table border="1"><thead><tr><th>Datum</th><th>Gremium</th><th>Zuständigkeit</th></tr></thead><tbody><tr><td>22.08.2013</td><td>Kulturausschuss</td><td>Vorberatung</td></tr><tr><td>27.08.2013</td><td>Finanzausschuss</td><td>Vorberatung</td></tr><tr><td>04.09.2013</td><td>Bürgerschaft</td><td>Entscheidung</td></tr><tr><td>19.09.2013</td><td>Kulturausschuss</td><td>Vorberatung</td></tr><tr><td>01.10.2013</td><td>Finanzausschuss</td><td>Vorberatung</td></tr><tr><td>09.10.2013</td><td>Bürgerschaft</td><td>Entscheidung</td></tr></tbody></table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	22.08.2013	Kulturausschuss	Vorberatung	27.08.2013	Finanzausschuss	Vorberatung	04.09.2013	Bürgerschaft	Entscheidung	19.09.2013	Kulturausschuss	Vorberatung	01.10.2013	Finanzausschuss	Vorberatung	09.10.2013	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit																				
22.08.2013	Kulturausschuss	Vorberatung																				
27.08.2013	Finanzausschuss	Vorberatung																				
04.09.2013	Bürgerschaft	Entscheidung																				
19.09.2013	Kulturausschuss	Vorberatung																				
01.10.2013	Finanzausschuss	Vorberatung																				
09.10.2013	Bürgerschaft	Entscheidung																				

**Beschlussvorschlag:**

Im § 8 Kosten Abs. 4 Satz 1 wird nach „Dienstleistungsgewerbe“ folgendes eingefügt:  
**unter Einhaltung des von der Bürgerschaft beschlossenen Mindestlohnes von 8,50 EUR**

§ 8 Abs. 4 Satz 1 lautet nun:

Die Kosten im Sinne der Ziffer 1 und 2 werden von der Hansestadt Rostock in der im Haushaltsplan 2013 vorgesehenen Höhe von 422.000,00 EUR zzgl. der durch die Tarifentwicklung im Dienstleistungsgewerbe **unter Einhaltung des von der Bürgerschaft beschlossenen Mindestlohnes von 8,50 EUR** (Wach- und Sicherheitsdienste) entstehenden Mehrkosten übernommen.

Dr. Steffen Wandschneider  
Fraktionsvorsitzender